

## Presseinformation

1. Juli 2010

### **Niederösterreichische Versicherung wird Stadionsponsor in St. Pölten**

#### **LR Bohuslav: „NV“ wichtiger Partner**

Das Projekt Fußballstadion St. Pölten befindet sich im Zeitplan und entwickelt sich laufend weiter. Die Pläne für die Umsetzung der 8.000 Zuseher fassenden Arena, die auf 13.000 Zuseher erweiterbar sein wird, werden laufend konkretisiert.

Heute konnte Sport- und Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav „einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zum neuen Fußballstadion St. Pölten“ bekannt geben: „Mit der Niederösterreichischen Versicherung ist es gelungen, einen hervorragenden Partner für das Stadionsponsoring zu gewinnen. Die ‚NV‘ hat sich die Rechte für das Stadionsponsoring für die nächsten fünf Jahre gesichert und wird fixer Bestandteil im Kommunikationskonzept. Neben dem dauerhaften Namenszusatz ‚... powered by‘ erhält die ‚NV‘ umfangreiche Präsenz innerhalb und im Umfeld des Stadions. Die ‚NV‘ ist ebenso verlässlicher Partner vom Sport.Land.Niederösterreich und unterstützt seit jeher den Sport in Niederösterreich auf sehr breiter Basis.“

Mag. Bernhard Lackner, Vorstandsdirektor der NV erklärt: „Das neue Stadion wird einen wichtigen Impuls für den Breiten- und Spitzensport in Niederösterreich setzen, daher ist dieses Sponsoring nur die logische Ergänzung zu unseren bestehenden vielfältigen Engagements im Sportbereich. Unser neues Motto ‚Wir schaffen das‘ drückt ja nicht nur aus, dass wir Menschen dabei unterstützen, ihre Ziele und Träume zu verwirklichen. Wir verstehen uns auch als Unternehmen, das Werte sichert und schafft, die auch in Zukunft Bestand haben.“

Das geplante Fußballstadion bietet im Hauptgebäude einen Sportbereich inklusive großen Business Bereich, der auch für Drittveranstaltungen genutzt werden kann, sowie Büros. Eine eigene Fangastronomie beim zentralen Stadionzugang soll die Verweildauer und den Erlebnisfaktor für die Zuseher erheblich erhöhen sowie eine positive Stimmung und Fankultur entstehen lassen.

Im Sinne der Sicherheit, der Ökologie und der Familien werden ein eigener Familiensektor, ein modernes Sicherheitskonzept und Barrierefreiheit umgesetzt. Zudem ist die geplante kreisrunde Dachkonstruktion aus Holz nicht nur eine

## Presseinformation

außergewöhnliche architektonische Besonderheit, sondern auch ein nachhaltiger ökologischer Faktor.

Die Gesamtkosten für das Stadion einschließlich der Grundstückskosten und der neuen Infrastruktur belaufen sich auf etwa 26 Millionen Euro und werden durch die Finanzierungspartner Bund, Land Niederösterreich und die Stadt St.Pölten aufgebracht. Das Stadion wird in den Betrieb der Sportwelt Niederösterreich integriert.

In diesen Tagen wird mit der Einreichung ein weiterer wichtiger Meilenstein im Projektverlauf erfolgreich abgeschlossen. Mit Einreichung bei der Behörde startet auch das UVP (Umweltverträglichkeits-Prüfung) Verfahren. Dabei wird das eingereichte Projekt in verschiedensten Bereichen (u. a. Verkehr, Lärm, Luft, Grundwasser, Lebensräume, Landschaftsbild etc.) umfangreich geprüft. Bei positivem Verlauf ist im Frühjahr 2011 mit dem Baubeginn zu rechnen. Im Sommer 2012 soll die Arena eröffnet werden und somit für die Spielsaison 2012/13 bereit stehen.

Weitere Informationen: Mag. Lukas Reutterer, Büro Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Telefon 02742/9005-12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at).